

Wilma und das Christkind

**Ewald Wurzinger
Wolfgang Karnutsch**

Dieses Büchlein gehört:

Für alle Kinder dieser Welt.

*Und ganz besonders für jenes Kind,
das immer noch in uns wohnt.*

Wilma und das Christkind

edition keiper auf Social Media:

-  facebook.com/editionkeiper
-  instagram.com/edition_keiper/
-  youtube.com/editionkeiper

 **E-Mail-Newsletter** abonnieren und Sie bleiben über Neuerscheinungen und Veranstaltungen **informiert!**
 Einfach QR-Code scannen!

**Ewald Wurzinger
Wolfgang Karnutsch**



edition keiper
textzentrum graz
Puchstraße 17
A-8020 Graz
www.editionkeiper.at
www.textzentrum.at
T: + 43 316 26 92 98
F: + 43 316 26 92 99
office@editionkeiper.at
gpsr@editionkeiper.at

© edition keiper, Graz 2025
3. Auflage Oktober 2025
Alle Rechte vorbehalten!
Text: © Ewald Wurzinger
Cover, Illustrationen und Gestaltung: © Wolfgang Karnutsch
Koordination Druck: EVERGREEN Media Kft.
Gedruckt in der EU.
ISBN 978-3-903575-53-0

www.karnutsch.at
Alle Bildrechte bei Wolfgang Karnutsch.
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede – auch auszugsweise – Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische/n Systeme/n.

Nach einer wahren Begebenheit.

keiper

Es ist Winter im kleinen Dörflein Kapfenstein.
Die Welt sieht aus wie in Watte gepackt, Schnee soweit
das Auge reicht, und oft weht ein so frostiger Wind, als
würde dir jemand keck in die Nase zwicken. Felder und
Wiesen liegen tief verschneit und manche Bäume biegen
sich bis auf die Straße, so viele Schneeflocken haben
sich in den vergangenen Tagen auf ihre Äste gesetzt.

Wenn die Schneeflocken von der milden
Wintersonne angelacht werden, lächeln sie
zurück und funkeln wie tausend Edelsteine.

Ja früher, das waren noch richtige Winter!
Die Kinder spielten vergnügt im kalten Weiß, bauten
Schneeburgen, Eishöhlen oder Schneemänner mit
Strohsternen als Augen. Besonders Mutige rutschten
kühn auf dem zugefrorenen Weiher und so manches
Mal gab es eine ausgelassene Schneeballschlacht.



Es ist Heilig Abend, der 24. Dezember.
Aufgeregt gehen die Kinder von der Schule nach
Hause. Sie können es bis zum Abend kaum erwarten
und alle schwatzen eifrig von den Geschenken,
die sie sich unter dem Christbaum erhoffen.

Auch die kleine Wilma ist voller Vorfreude auf das
Fest. Allerdings nicht wegen der Geschenke.

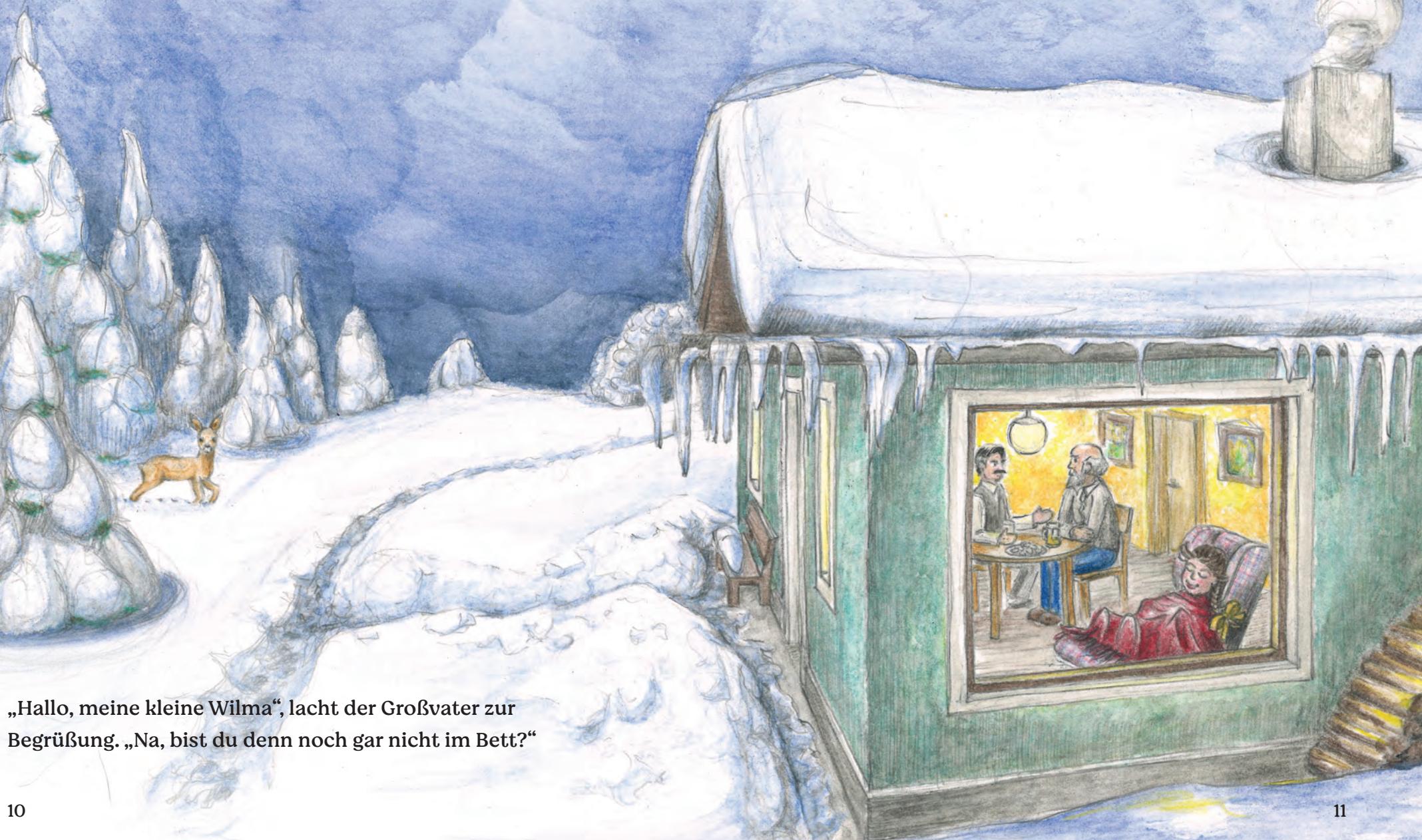
Vielmehr wünscht sie sich ganz innig, heute,
am Heiligen Abend, endlich das Christkind zu
sehen, von dem die Erwachsenen seit Wochen
immer wieder gesprochen hatten.

„Was, du glaubst doch nicht etwa an das
Christkind?“, spotten Wilmas Schulfreunde.
Doch die kleine Wilma lässt sich ihre
Zuversicht nicht nehmen.
Mit roten Wangen und blanken Augen
lächelt sie froh vor sich hin.



Zu Weihnachten darf Wilma jedes Jahr abends ihre Großeltern besuchen. Dick eingemummelt stapft sie mit ihrem Vater im tiefen Schnee durch den dämmrigen Wald.

„Nein, ich möchte doch heute das Christkind sehen“, erwidert Wilma. Müde von der Wanderung macht sie es sich im großen Lehnstuhl gemütlich und schlaf tief und fest ein.



„Hallo, meine kleine Wilma“, lacht der Großvater zur Begrüßung. „Na, bist du denn noch gar nicht im Bett?“

Über Autor und Illustrator:

1987 in Graz geboren, ist **Ewald Wurzinger** auf einem Bauernhof in Fehring aufgewachsen. Seit seinem Studium der Publizistik arbeitet er als Journalist und Reporter (ORF, Kleine Zeitung). Weihnachten ist dem Steirer im wahrsten Sinne des Wortes „heilig“, für Kinder organisiert er alle Jahre wieder einen weihnachtlichen Rundgang durch jenen zauberhaften Wald, in dem seine Großmutter einst dem Christkind begegnet war.

Ewald Wurzinger möchte mit dieser kleinen Weihnachtsgeschichte die zauberhafte Kindheitserinnerung seiner verstorbenen Großmutter weiterleben lassen. Zum Andenken an seine Oma und an ein Weihnachtsfest, wie es früher einmal gewesen war und von dem wohl viele noch heute insgeheim träumen.

Wolfgang Karnutsch, geboren in Salzburg, ist ein österreichischer Bildhauer mit Wohnsitz in Wien, der in Stein, Bronze und Holz arbeitet. Weiters ist er Zeichner, Grafiker und Illustrator. Nach der Bundesfachschule für Holz- und Steinbildhauerei in Hallein besuchte Karnutsch den Aufbaulehrgang für Kunsthandwerk in Innsbruck. 1992 durfte er sich „jüngster Bildhauermeister Österreichs“ nennen. Seit 1988 arbeitet Wolfgang Karnutsch als freischaffender Künstler, 1996 verlegte er seinen Wohnsitz nach Wien. Seit 2018 ist Karnutsch Präsident des Künstlerverbandes Österreichischer Bildhauer mit Sitz im Künstlerhaus Wien.
www.karnutsch.at

Über die Entstehung dieses Buches:

Das Büchlein mit seinen liebevollen, handgezeichneten Illustrationen vom Wiener Künstler Wolfgang Karnutsch passt wunderbar zum Weihnachtszauber, vor allem dann, wenn man den Glauben seiner Kinder an das Christkind bewahren möchte. Eine Geschichte nach wahrer Begebenheit.